

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

63 (9.2.1910) Mittagausgabe





kleinen Saals waren von den Ballbesuchern dicht besetzt. In kurzer Zeit kam eine echt feierliche Stimmung auf; die Ballmusik stellte die Schottische Artilleriekapelle, welche die Walzer und Kontre...

§ Die Karnvalsgeellschaft „Blumenfels“ hielt am Sonntag, gerade noch rechtzeitig vor Tagesanbruch, eine urgelungene Damenführung ab. Der „Palmengarten“ war bis aufs letzte Plätzchen gefüllt und man amüsierte sich toller und übermütiger denn je.

Im Hoftheater.

A.H. Karlsruhe, 9. Febr. Im Großh. Hoftheater brachte der Festungsdienst als übliche Mittagsvorstellung für die Kinder C. A. Görners altes, beliebtes Weihnachtsmärchen mit dem Titel: „Mischenbrüdel oder der gläserne Pantoffel.“

Und weiter kam dann die Herrlichkeit der Pracht bei Hofe, mit dem famosen König Katada Wilhelm Kempis — dessen Lokalherze ein dankbares Publikum fanden — den drohenden Seiten (Minister Puterbach — Herr Koeth und Stallmeister Wiedehopf — Hr. Schneider, Graf Schillebold — Hr. Benedict) und vor andern dem herrlichen Prinzen Wunderbold dessen Liebestrankeheit von Fr. Wahl mit ärtlicher Schnulst wiedergegeben wurde.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Leipzig, 8. Febr. Im hiesigen städtischen Theater kam es bei Aufführung des Schauspiel „Die Suffragettes“ von Kruskinski zu stürmischen Demonstrationen der zahlreich anwesenden Frauenrechtlerinnen, welche pfeifen, zischen und johlten.

hd Paris, 8. Febr. (Tel.) Hofstands neuestes Werk „Chantecler“ wurde bei der gestrigen ersten Aufführung ungefähr in gleicher Weise aufgenommen, wie bei der Generalprobe. Die beiden ersten Akte erhielten stürmischen Beifall, der dritte ries große Enttäuschung hervor, und bei Einzelheiten des vierten Aktes wurde sogar mehrmals gepfeiften. Die Kritik gibt im allgemeinen diesen gemischten Eindruck wieder.

New York, 9. Febr. Im Metropolitan-Opernhaus fand gestern Abend eine nationale Ehrung Pearys als des Entdeckers des Nordpols statt. Als äußeres Zeichen der Anerkennung wurde dem Forscher ein Geschenk von 10 000 Dollars überreicht.

Washington, 9. Febr. (Tel.) Die Direktoren der National Geographical Societe haben beschlossen, der Einladung Pearys und des Arcticclubs, mit ihnen gemeinschaftlich eine Expedition zur Erreichung des Südpols zu unternehmen. Folge zu geben. Die zur Aufbringung der nötigen Mittel erforderlichen Schritte sollen unverzüglich eingeleitet werden.

New York, 8. Febr. Nach einer Meldung des „Globe“ wurde Dr. Cool auf den Bermudas-Inseln gesehen.

Die Erhaltung alter Fresken.

Karlsruhe, 9. Febr. Die Zeit oder sagen wir lieber die Atmosphäre hat vor dem Genie eines Giotta und Pielole, eines Mantegna, Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raffael keinen Respekt — unablässig führt sie die edelsten Schöpfungen der Wandmalerei...

schaut alles befriedigt auf die wohlgelungene Aufführung zurück, deren künstlerische Regie in den Händen des Herrn Kienjers lag, während Hr. Andree den musikalischen Teil exakt dirigierte.

In Mannheim und Bilingen.

M Mannheim, 8. Febr. Die große Karnvalsgeellschaft Feuerio hat die Bürgergesellschaft dieses Jahr wieder mit einem Maskenzug erfreut, der den Veranstaltung alle Ehre macht. Der Zug zählte 53 Nummern mit vielen wohlgelungenen Gruppen.

h. Bilingen, 9. Febr.

Der gewöhnliche Zugverkehr genügt am gestrigen Fastnachtsdienstag nicht mehr zur Beförderung all der Tausende und Vertausende Fremder, die sich unser altes liebes Karnefest zum Ziel erkoren, es mühten Extrazüge gefahren werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. Februar.

Hofbericht. Der Großherzog empfing im Laufe des gestrigen Tages den Minister Freiherrn von Marshall und den Legationsrat Dr. Seyb zur Vortragserstattung.

Den Ehrenpreis des Kaisers für die besten Leistungen in dem vorjährigen Dauerreit erhielt im 14. Armeekorps Oberleutnant Dumrath vom 1. Bad. Leib-Dragoonen-Regiment Nr. 20.

Unsere Blumen im Februar. Eine Wendung zum besseren verspricht die wärmer scheinende Sonne. Wir können diesen Fortschritt bereits an unseren Pflanzlingen beobachten.

sonders sorgfältiges Begießen mit warmem Wasser, damit das Stiefelweiden der Wabel vermieden wird, das sehr leicht die weitere Entwicklung und Schönheit der Pflanze beeinträchtigt. Das Gießwasser darf für alle im warmen Zimmer stehenden Pflanzen 25 Grad warm sein.

h. Großstadtjugend.

Man hätte sich nicht schon über sie gefreut, wenn sie so daherkommen im großen Schwarm um die Mittagszeit, wenn die Schulen aus sind, unsere frischen fröhlichen Jungen und Mädchens! Fürwahr, es gibt nichts Schöneres als frische, strebame, gesunde und wohlgezogene Jugend!

h. Kolosseum.

Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, sind von dem Oberbayerischen Bauerntheater für die nächsten Tage folg. Stücke zur Aufführung festgesetzt: Mittwoch den 9. Febr. 8 Uhr „Die Bauern von Kirchbrunn“.

h. Messerstecherei.

In der Nacht zum 8. ds. Mts. erhielt ein lediger Modellschreiner beim Verlassen der Festhalle, beim Bismarckdenkmal von einer weißen Maske, die mit anderen Masken Streit hatte, im Vorbeigehen einen Dolchstoß in den linken Oberarm, wobei der Modellschreiner soviel Blut verlor, daß er mittels Drohke in das Städt. Krankenhaus verbracht werden mußte.

h. Diebstähle.

Gestern früh wurde in dem Automaten-Restaurant Kaiserstraße 201 eine Drahtkassette mit 256 M. darunter 1450 Zechnpennigstücke, gestohlen. Die erdrossene und entleerte Kassette wurde später am Rahntörper in der Beierthemer Allee wieder aufgefunden.

Vermischtes.

hd Leipzig, 8. Febr. (Tel.) Verurteilung Nötigung und Verleumdung lag einem Prozeß zu Grunde, den der Leipziger Theaterdirektor Anton Hartmann gegen den Herausgeber der Zeitschrift „Deutscher Kampf“, Dr. Fleißner, angeklagt hatte.

hd Dresden, 8. Febr. (Tel.) Heute nacht 11 Uhr überfiel in Groß-Weichsen in Sachsen ein Einbrecher, der sich in dem Hause eingeschlichen hatte, die Frau des Kantors Reinhold und verletzete sie schwer.

hd Neumünster, 8. Febr. (Tel.) Der hiesige Rutscher Reimspiel erfand eine Vorrichtung, welche die Eisenbahnbeamten der Mühe überhebt, beim Zusammenlockeln und Ablockeln der Wagen in das Gleis zu treten, wodurch Unfallsfälle vermieden werden.

hd Wiesbaden, 8. Febr. (Tel.) Direktor Werner von der Zentralvertrauensgenossenschaft deutscher Winzervereine in Ettville wurde plötzlich hier verhaftet und nach Frankfurt a. M. gebracht.

München, 8. Febr. Wie dem „Bayer. Kurier“ aus Leonl am Starnberger See gemeldet wird, hat dort heute vormittag ein Jagdausflieger einen Wilderer im Kampf erschossen.

ME. Wien, 9. Febr. (Privattele.) Ueber das Stadium der Affäre Hofrichter erzählt die „Reichspost“ folgendes: Die Voruntersuchung...











Zum nahe bevorstehenden **Schluss** unseres **Total-Ausverkaufs** wegen Aufgabe des Seiden-Geschäftes geben wir trotz der wiederholt erfolgten Preisreduktion auf **sämtliche Seidenstoffe u. Samte Reste** selbst auf

**10** Prozent Extra-Rabatt oder Doppelte Rabattmarken

Es sind noch vorhanden:  
 Gute schwarze Seidenstoffe . . . 1.50 bis 3.75  
 Farbige Seide . . . 1.- bis 2.75  
 Gestreifte u. karierte Seidenstoffe 1.50 bis 2.75  
 Samte 1.- bis 2.50 Weisse Seide 1.- bis 3.-  
 Futterserge . . . 1.25 Gloria . . . 2.25

Keine Ansichtssendung. **Hirt & Sick Nachf.** Keine Muster. Kein Umtausch.

**Privatvermögensverwaltung und Darlehenskasse**

Telephon 1362 Gegründet 1907. Luitpoldstraße 14  
 Direktion: P. Berwimp  
 giebt schnell und diskret zu realen Bedingungen Darlehen gegen diverse Sicherheiten, auch Möbel.  
 3. St. über 2000 Kunden. Man verlange Bedingungen. B 3201

**Für Fußleidende**

Nationale Beschuhung für abnorme, sowie frange und empfindliche Füße, fertigt unter Garantie.  
**J. Weber, Orth. Schuhmacherei,**  
 Lessingstraße Nr. 20. Telephon 2561.  
 662\* **Medizinisch empfohlen.**  
 Reparaturen werden abgeholt und zugestellt.

**Borzüglisches Brennholz**

kurz gesägtes Hartholz, ungespalten 90 Pfg., gespalten 1 Mk.  
 ab Werkhof; ins Haus gebracht mit entsprechendem Aufschlag. 1270\*  
**Süddeutsche Fournierfabrik, G. m. b. H.**  
 Werderstraße 7.

**Günstiges Angebot für Brautleute!**

in kompl. engl. Schlafzimmer u. Wohnungs-Einrichtungen.  
 I. 2 Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Spiegel-Aufsatz, 1 großer Schrank m. Intarsien zu Mk. 190.—  
 II. dasselbe in hell und dunkel, nussb. poliert „ Mk. 250.—  
 III. in dunkel, nussb. pol. u. in hell, nussb. pol. best. 2 Bettst., 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufl., 1 großer weisser Spiegelschrank, alles mit Kristallglas, in glatt mit Grundschmierung u. Intarsien zu Mk. 280.—, 320.—, 350.—, 360.—, 430.—  
 IV. dieselben in Eichen zu Mk. 295.—, 330.—, 340.—, 390.—  
 sämtliche Polster u. Kissenmöbel werden auch zu den bisher billigsten Preisen abgegeben. Selbstfabrikation in Betten und Polstermöbel. 1788.22  
**Lud. Seiter, Waldstr. 7, Möbelhaus.**

**Schweine-Schmalz**

mit feinstem Griechenschmalz in emaillierten Blechgefäßen als:  
 Cimer 20-45 Pfd. 1.70  
 Ringabaten 15-20-35 „ 1.70  
 Schweinefleisch 30-40-60 „ 1.70  
 Speckhälften 15-30-50 „ 1.70  
 Wasserzopf 20-30-50 „ 1.70  
 in 10 Pfund-Dosen à Mk. 7.20  
 in Holzgebunden Preisliste a. Dienst. 1.10  
**W. Beurlen junior, Kirchheim-Teck 31, Wirtshaus.**  
 Jede Sendung, welche nicht zur vollen Zufriedenheit ausfällt, wird anstandslos zurückgenommen 7670a22  
 Postscheck-Konto Stuttgart Nr. 1019.

**Schönes gem. Warengeschäft**

vorwieg. Anstener, Manufaktur, Wollgarne etc.  
 mit ca. 30.000 Mk. Umsatz, noch fortw. steigend, mit sehr gutem, praft. eingericht. fast neuem Haus mit H. Garten dabei, in gesunder Lage mit schönen Veranden, ganz besonderer Verhältnisse halber um 35.000 Mk. zu verkaufen. Das gut fort. Lager besteht nur aus mod. gangb. frischer Ware. Das Geschäft liegt in evang. bad. großen Ort (Wohnsituation) zwischen Karlsruhe und Stuttgart. Beste Mittel zur Uebernahme mindestens 15.000 Mk. Ausführliche Beschreibung und Ansicht vom Haus kostenlos. 1016a.3.2  
**A. Herrmann, Stuttgart, Rotenbühlstr. 7.**

**Billig abzugeben**

gute Möbel und Betten, sowie großes Büro, und Arbeiterische und Stühle und gutes Federbett  
 Säbringerstr. 25, im Hof.

**Wer getragene Kleider,**

Schuhe u. f. w. zu verkaufen hat und gute Preise erzielen will, schreibe an  
**Friedenberg, Mariengrabenstr. 17.**

**Frisch eingetroffen.**

Unser letzter direkter Wagon

**Marinaden**

Aus nur frischen Fischen:

**Bismarck-Heringe**

offen Stück 5 Pfg.  
 4 Liter-Dose 1.65  
**Rollmöpfe**  
 offen Stück 5 Pfg.  
 4 Liter-Dose 1.65

**Brat-Heringe**

Stück 8 Pfg.  
 8 Liter-Dose 2.80

**Heringe in Gelee**

1/4 Pfd. 10 Pfg.  
 4 Liter-Dose 1.80

**Russische Sardinen**

5 Kilo-Fässer 1.80  
 offen 30 Pfg.

**Neue Holländer Bollheringe**

große Fische  
 Stück 4 Pfg.

**extra ausgeuchte Milchner**

Stück 6 Pfg.

**scharfe französische Delikateß-Büchlinge**

3 Stück 20 Pfg.  
 2024 empfohlen 2.2

**Pfannkuch & Co.**

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

**Schluß-Verkauf**

Restbestand der **Gruppen-Anzüge** neu dekoriert.  
 Ueberzeugen Sie sich von den enorm billigen Preisen.  
 Gruppe I Mk. 17.—  
 Gruppe II Mk. 25.—  
 Gruppe III Mk. 32.—  
 Gruppe IV Mk. 39.—  
 Gruppe V Mk. 48.—

**Spiegel & Wels.**

**Löflund's Malzextract**  
 und Malzextract-Husten-Bonbons  
 unerreicht in Wohlgeschmack und lösender Wirkung  
 sind in Apotheken und Drogerien käuflich.  
 Stets die ächten Löflund's verlangen!  
 10136a

**Töchterpensionat**

**Billa Elisa, Stuttgart,**  
 Agerbergstraße 29  
 und eigenes Landhaus in idyllisch gelegener Gegend. Spezialfach: keine Umgangsformen u. Sprache, praktisch geübt zu höherem, gewandtem Verkehr, Körperpflege u. Uebungen hierfür zu eleganter, großzügiger Haltung u. liebenswürdigem Benehmen. Andere Fächer: Charakterbildung, Briefschreib., Musik, Sprachen, Literatur, praft. Handarbeit und häusliche Haushaltung unter eigener Leitung. Pensionspreis pro 1/2 Jahr Mk. 250.—. Lehrstunden pro Monat Mk. 20.—. Gesf. Anmeldung auf Sommerhalbjahr v. 1. April bis 1. Oktober erbeten. (Im Sommeraufenthalt läuft der Unterricht fort.) 348a\*

**Wie Neu**

wird jeder bei mir gewaschene u. gebügelte

**Herren-Anzug**

Preis für den ganzen Anzug Mk. 2.20  
 „ die Jacke . . . 1.—  
 „ Hose . . . —.80  
 „ Weste . . . —.40  
 „ den Mantel . . . 2.—  
 Sportsjacken Mk. —.80 bis 1.—  
 Sportsmützen . . . Mk. —.50  
 (Die Sachen werden unentgeltlich abgeholt und wieder zugestellt.)

**Dampf-Waschanstalt**

**August Plütznier Karlsruhe**  
 Rüppurrstraße 35.  
 1858 Filialen: 10.3  
 Karlsruhe: Karlstrasse 27.  
 „ Schützenstrasse 48.  
 Durlach: Hauptstrasse 46.

**Brillanten!**

1 Paar Ohrringe, 1 Herrenring mit 5 Steinen, 1 Brosche  
 sehr billig abzugeben. 1958.3.3  
**Pfandhausanstalt**  
 Säbringerstr. 25. Dintb. L.

**Extra billiges Wein-Angebot:**

Borzügl. weißen u. roten Tischwein 58 Pfg pro Liter, über die Strahe.  
 Borzügl. Rotwein 75 Pfg pro 3/4 Liter-Hl. m. Gl.  
 Borzügl. Sarnos 80 Pfg pro 3/4 Liter-Hl. m. Gl.  
 Borzügl. Blutwein 80 Pfg pro 3/4 Liter-Hl. m. Gl.  
 Borzügl. Portwein 80 Pfg pro 3/4 Liter-Hl. m. Gl.  
 Borz. Cognat, Verjäh. 150 Pfg. p. 3/4 Liter-Hl. m. Gl.  
 80 Pfg. p. 3/4 Liter-Hl. m. Gl.  
 Für die leeren Flaschen werden 10 Pfg. zurückvergütet.  
 3.3 Nahrungsmittelgeschäfte: 1670  
**Geschw. Roos, Geschw. Hauenstein, Amalienstr. 25 a, Wilhelmstrasse 30, n. d. Ludwigplatz (Marktpl.) nächst dem Werderplatz.  
 Geschw. Feibelmann, Mühlburg, Rheinstraße Nr. 34.**

Besonders gut bedient wird jeder, wenn er seinen Bedarf in Rasier-Messern, Rasier-Lienfilien bedt bei **Karl Pummel, Karlsruhe, Werderstraße 13, Tel. 1047. 16682**

**1 Fahrrad,**

**1 Nähmaschine**  
 sehr billig abzugeben. 1948.3.3  
**Wandelebankalt**  
 Säbringerstraße 25. Dintb. L.